

KAPITEL 47, MUHAMMAD (MUHAMMAD)

Bewertung:

Beschreibung: Stellt zwei Gruppen gegenüber: eine akzeptiert die Wahrheit und die andere lehnt sie ab. Eine wird einen Lohn bekommen und die Taten der anderen werden wertlos werden.

leer: [Artikel](#) [Der Heilige Quran](#) [Eine Zusammenfassung der ungefähren Bedeutung seiner Verse](#)

von: Aisha Stacey (© 2019 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 24 Jun 2019

Zuletzt verändert am: 24 Jun 2019

Einleitung

Dieses Kapitel aus 38 Versen wurde in Medina offenbart. Allgemein konzentrierten sich die in Medina offenbarten Kapitel auf das Errichten einer funktionierenden muslimischen Gesellschaft. Dieses ist nicht anders und spricht verschiedene Themen an, darunter Krieg, was denen geschieht, die andere davon abhalten, zum Islam zu konvertieren, sowie die Sinnlosigkeit, sich Gott und Seinem Propheten zu widersetzen. Zur Zeit der Offenbarung ist es den Ungläubigen gelungen, den Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, und seine Anhänger aus Mekka zu vertreiben, allerdings haben sie damit ihr Schicksal selbst besiegelt. Der Titel geht auf die Erwähnung des Propheten Muhammad im zweiten Vers zurück.



Verse 1 – 11 Diejenigen ohne Beschützer

Diejenigen, die nicht glauben und versuchen, andere vom Glauben abzuhalten, deren gute Taten werden nichtig. Aber diejenigen, die Gutes tun und an das glauben, was Muhammad offenbart wurde, die Wahrheit von Gott, von denen wird Gott ihre schlechten Taten aufheben und ihren Zustand verbessern. Diejenigen die nicht glauben, folgen dem Falschen, während diejenigen, die glauben, der Wahrheit folgen. Auf diese Weise zeigt Gott, was sie wirklich sind.

Wenn ihr auf dem Schlachtfeld auf Ungläubige trifft, schlagt ihre Nacken und fesselt die übrigen gut. Nach der Schlacht könnt ihr sie frei lassen, entweder mit Gnade oder gegen ein Lösegeld. Gott hätte Selbst Rache üben können, doch Er ordnete einen bewaffneten Kampf an, um die einen gegenüber die anderen zu prüfen. Diejenigen, die für die Sache Gottes getötet werden, werden ihre guten Taten niemals verlieren. Er

wird sie leiten, ihren Zustand verbessern und sie in das Paradies hinein lassen, das Er ihnen bereits angekündigt hat.

Gott wird die Gläubigen unterstützen und sie standhaft machen; was die Ungläubigen betrifft, sie werden Elend und verschwendete Taten ernten. Sie mochten nicht, was Gott offenbart hat, daher sind ihre Taten wertlos geworden. Wenn sie durch das Land reisen, sehen sie, was aus den Ungläubigen der vergangenen Nationen geworden ist. Gott hat sie völlig vernichtet und ein ähnliches Schicksal erwartet die Ungläubigen. Gott beschützt die Gläubigen, aber die Ungläubigen haben überhaupt keinen Beschützer.

Verse 12 – 19 Ungläubige und Heuchler

Diejenigen, die glauben und gute Taten verrichten, werden in Gärten hinein gelassen, unter denen Gewässer fließen. Die Ungläubigen mögen die Freuden dieser Welt genießen, aber das Feuer wird ihr ewiger Aufenthaltsort sein. Gott hat viele Städte vernichtet, die größere Macht als Mekka besessen haben; sie hatten keinen Helfer. Kann derjenige, der der Rechtleitung folgt, mit einer Person verglichen werden, die üble Taten verrichtet und seinen eigenen Wünschen folgt!?

In den Beschreibungen des Paradieses werden den Rechtschaffenen Flüsse aus klarem Wasser, Milch, Wein und Honig versprochen. Sie werden auch Früchte aller Arten haben und die Vergebung ihres Herrn. Diese Menschen sind nicht wie jene, die im Feuer sind, kochendes Wasser trinken, das ihre Innereien verbrüht.

Es gibt einige, (die Heuchler), die Muhammad hören und dann hinterher die Wissenden fragen: "Was hat er gerade gesagt?" Sie hatten korrupte Ideen und daher haben sie nichts verstanden, und sorgten sich auch nicht. Doch diejenigen, die die Rechtleitung suchen, für die macht es Gott leicht. Er verstärkt ihre Rechtleitung und ihr Gottesbewusstsein. Warten sie darauf, dass der Tag des Gerichts als Überraschung über sie hereinbricht!? Bis zum letzten Augenblick zu warten, wird viel zu spät sein. Es gibt keine Gottheit außer Gott, daher bitte Ihm um Vergebung (o Muhammad) und vergib den Gläubigen, Männern wie Frauen. Gott kennt eure Aktivitäten und wann ihr ruht.

Verse 20 – 28 Und ihre Taten sind wertlos

Diejenigen, die glauben, fragen warum Gott ihnen keine Offenbarung herab gesandt hat, die ihnen erlaubt zu kämpfen. Wenn allerdings ein Befehl erteilt wird, siehst du, wie die Gesichter derer, in deren Herzen Heuchelei ist, übel werden vor Furcht und Todesangst. Es wäre besser für sie gewesen, wenn sie gehorsam gewesen wären, als die Entscheidung zum Kämpfen gefällt wurde. Ihr könnt weiter Korruption verbreiten und eure Verwandtschaftsbande brechen. Diejenigen, die von Gott verflucht werden, werden blind und taub. Haben sie Schlösser an ihren Herzen, so dass sie nicht über die Worte des Qur'an nachdenken?

Diejenigen, die zum Unglauben zurückgekehrt sind, werden von Satan gelockt und dann getäuscht. Sie sagen, sie werden in manchen Dingen glauben, doch Gott weiß alles über ihre Heimlichkeiten. Wenn die Engel zum Zeitpunkt ihres Todes kommen und ihre Gesichter und Rücken schlagen, weil sie Dingen gefolgt sind, die den Zorn Gottes hervorriefen und sie hassten, was Sein Wohlgefallen hervor rief? Er machte ihre Taten wertlos.

Verse 29 – 38 Gott ist frei von jeglichen Bedürfnissen

Denken diejenigen, deren Herzen krank sind, Gott wird ihre Bosheit nicht offenbaren? Wenn Gott es gewollt hätte, hätte Er sie zeigen können, aber ihr solltet in der Lage sein, sie an ihrer Sprache zu erkennen. Gott weiß alles, was ihr tut, und ihr werdet geprüft, bis Er die abgesondert hat, die für die Sache Gottes streben und geduldig sind. Tatsächlich können diejenigen, die ungläubig sind und die Leute vom Weg Gottes abgewendet und mit dem Propheten Muhammad gestritten haben, selbst nachdem die Wahrheit zu ihnen gekommen ist, Gott in keiner Weise schaden. Und ihre Taten werden wertlos sein.

O ihr, die ihr glaubt, gehorcht Gott und gehorcht dem Gesandten und vereitelt nicht eure Werke! Wahrlich jene, die ungläubig sind und die sich vom Weg Gottes abwenden und dann als Ungläubige sterben - ihnen wird Gott gewiß nicht verzeihen. So lasset (im Kampf) nicht nach und ruft nicht zum Waffenstillstand auf, wo ihr doch die Oberhand habt. Und Gott ist mit euch, und Er wird euch eure Taten nicht schmälern. Wahrlich, das diesseitige Leben ist nur ein Spiel und Zeitvertreib, und wenn ihr gläubig und gottesfürchtig seid, so wird Er euch euren Lohn geben und wird nicht euer Gut von euch verlangen. Sollte Er es von euch verlangen und drängen, würdet ihr geizig sein, und Er würde euren Groll an den Tag bringen. Seht, ihr seid diejenigen, die (dazu berufen sind, auf dem Weg Gottes zu spenden; doch unter euch sind manche, die geizig sind. Und wer geizig ist, der geizt nur gegen sich selber; und Gott ist Derjenige, Der reich ist, und ihr seid die Armen. Und wenn ihr (ihm) den Rücken kehrt, so wird Er ein anderes Volk an eure Stelle setzen; und sie werden nicht so sein wie ihr.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/11332/kapitel-47-muhammad-muhammad>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.